Die Ausstellung versucht eine Neubewertung des Malers und seines Werks aus heutiger Sicht, zu einem Zeitpunkt, wo die Positionierung von gegenständlicher und abstrakter Malerei als nicht mehr relevant erachtet wird. Im Zentrum steht vielmehr ein surrealer, visionärer Künstler, der in seiner bewusst asketischen Malerei Objekte und Signale seiner Umgebung auf ihre hermetischen Möglichkeiten hin befragt und darin eine malerische Antwort findet.

Veit Loers, Kurator der Ausstellung

Agnes und Karlheinz Essl
laden Sie und Ihre Freunde
herzlich zur Eröffnung ein

DIENSTAG 03. SEPTEMBER 2013, 19.30 UHR

KUNST DER GEGENWART
ESSL MUSEUM

Kurt KOCHERSCHEIDT

BEGRÜSSUNG
Prof. Karlheinz Essl

ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT
Kurator Veit Loers

Im Anschluss daran laden Agnes und Karlheinz Essl
zu Brot und Wein.

AUSSTELLUNGSDAUER:
04.09. – 17.11.2013

SHUTTLEBUS-SERVICE ZUR ERÖFFNUNG AM 03.09.2013
18.45 ab Wien 1., Albertinaplatz 1; retour 21.30
Verbindliche Anmeldung erforderlich: +43(0)2243/370 50 150

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI – SO 10.00 – 18.00
MI 10.00 – 21.00 (ab 18.00 freier Eintritt)

FÜHRUNG: SO 11.00

UMFANGREICHES KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM UND WORKSHOPS
INFORMATION: WWW.ESSL.MUSEUM

Vorderseite: KURT KOCHERSCHEIDT, Waldstudie II, 1985 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 180 x 120 cm,
Foto: Mischa Nawrata, Wien; © Sammlung Essl Privatstiftung

Rückseite: KURT KOCHERSCHEIDT, Vorzeichen, 1978 (Ausschnitt), Tempera auf Leinwand, 125 x 140 cm,
Foto: Ivo Kocherscheidt, Wien; © Privatsammlung

KUNST DER GEGENWART

ESSL MUSEUM

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg, +43(0)2243/370 50 150, www.essl.museum

baumax A1 cafe+co donau Vienna Insurance Group Atos DER STANDARD ORF 1 BLAGUSS